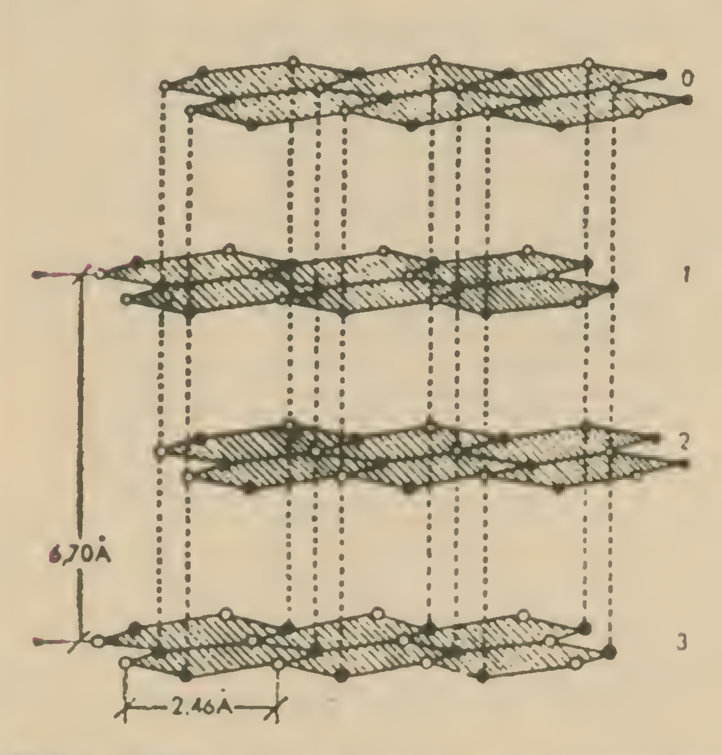
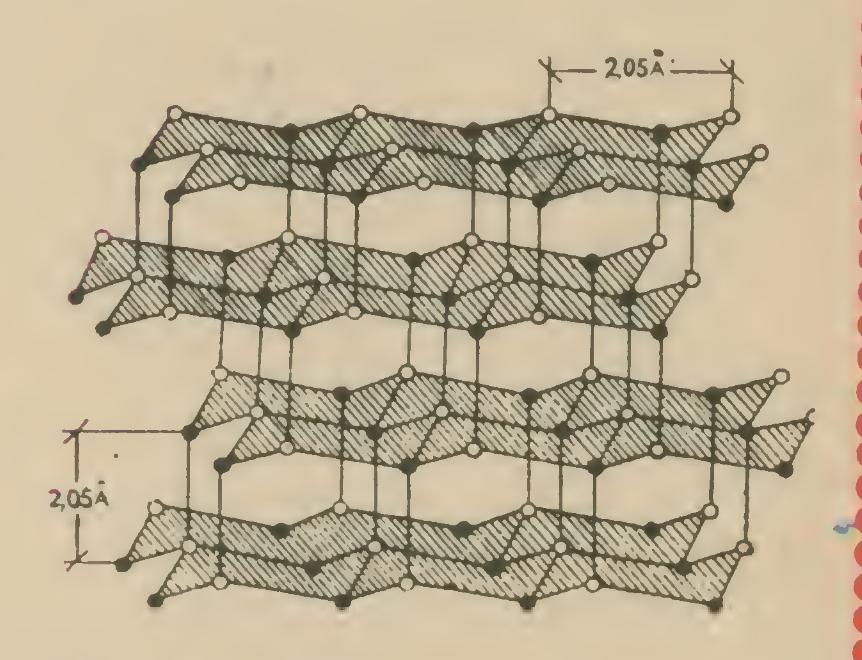
Milchstraße mit Kristallstruktur

Eine wissenschaftliche Sensation stellt die Entdeckung des Amateurastronomen Michail Schemjakin dar, daß die riesigen Ansammlungen von Sternen, die Galaxien, im Sternzeichen „Haar der Berenike" eine Gestalt bilden, die eine klare symmetrische Struktur aufweist. Diese Figur ähnelt dem Gitter eines Kristalls. Schemjakin machte ein Foto dieser Galaxien, die sich in einer Entfernung von ein bis zwei Milliarden Lichtjahren befinden, und eine Zeichnung, aus der man entnehmen kann, daß die Lage der Galaxien beinahe einem Diamantenkristall entspricht. Michail Schemjakin nimmt an, daß solch eine Lage irgendwie mit der Stabilität oder dem Entstehen der Gruppe der Galaxien zusammenhängt.



Kristallgitter des Graphits. Abstand von zwei Netzebenen (C-Atom-Schichten) 3,35 Å. Abstand der C-Atome in der Netzebene 1,42 Å (1 Å = 1 Ångström = 10^{-8} cm).



Kristallgitter des Diamanten. Abstand der Netzebenen nur 2,05 Å (3,35 Å beim Graphit). Auch ein Diamantkristall kann als ein einziges Riesenmolekül oder als polymerer Kohlenstoff aufgefaßt werden.

„Das neue Zeitalter" Nr. 40 v. 30. Sept. 1967